Arkonius.de
https://arkonius.de

Inhaber: **Alexander Jürgens**
service@arkonius.de
+49 170 6412491

Team Moral Verordnung (T.§M.v.)

Allgemeine Info (Einleitung)

Diese Verordnung ist keine Zusammenstellung von verpflichtenden Regeln, sondern ein Papier, welches Möglichkeit zur Orientierung bei sozialen Problemen bzw. Entscheidungen bieten kann. Sie können es also als eine Art von Richtlinien sehen.

Die Grundsätze

Die Beachtung folgender Grundsätze ist nach meiner Erfahrung und Sichtweise für eine dauerhaft vernünftige Zusammenarbeit im Team und mit unseren Nutzern sowie Kunden notwendig. Einige von diesen Grundsätzen überschneiden sich möglicherweise mit bestehenden Gesetzen oder auch mit unseren Serverregeln, welche ebenfalls beide moralische Entscheidungen, z.B. zur Frage von Rassismus und Religionsfeindlichkeit in sich tragen.

§ 1 Niemand darf aufgrund seiner Herkunft oder anderen angeborenen Eigenschaften benachteiligt werden. Es gilt Gleichberechtigung für alle.

§ 2 Der Spaß bei der Sache ist ein wichtiges Gut, welches beibehalten werden sollte. Jedoch sollten sich sämtliche Arten von Späßen, Pranks und Witzen nicht mit **§ 1** überschneiden. Es braucht z.B. definitiv keine Witze über schlechtes Verhalten von Ausländern oder anderen Personen, solange die eigenen „Landsleute“ sich selbst nicht alle anständig benehmen können.

§ 3 Die Erzielung vom eigenen Erfolg bzw. Gewinn darf niemals über das lebendige Wohl von anderen Personen gestellt werden, insbesondere wenn diese zum eigenen Gewinn beigetragen haben.

§ 3 A Für unseren Shop bedeutet diese Regel z.B., dass Preise verhältnismäßig gestellt sein müssen und unsere Kunden, die in den meisten Fällen Kinder sind, in keinem Fall einer uns bekannten möglichen „Abzocke“ zum Opfer werden.

Alexander Jürgens
Zum Sommerbrink 7a
33659 Bielefeld

service@arkonius.de
+49 170 6412491
USt-IdNr.: DE344468971

§ 3 B Für unsere Arbeit im Team bedeutet das, dass Teamler sich im Klaren sein sollten, dass Ihre Arbeit dem Spaß und in Teilen auch dem Wohl unserer Nutzer, die bekanntlich auch meistens Kinder sind, dient, weshalb die dafür zur Verfügung gestellten Rechte niemals zum eigenen Erfolg verwendet bzw. zweckentfremdet werden sollten.

§ 4 Die Duldung und der Respekt gegenüber der Meinung anderer, auch fremder, Personen muss immer gewährt sein. Es wird nicht erwartet, dass man sich jede Meinung anhört oder diese akzeptiert oder sich auf die Seite von Leuten stellt, die meinen, dass eine Meinung auch mit Beleidigungen noch eine Meinung ist, was in vielen Fällen definitiv nicht mehr der Fall ist. Was jedoch erwartet wird, ist, dass wenn man sich auf eine Diskussion einlässt, die ohne Beleidigungen und dergleichen geführt wird, man diese auch zu Ende führt und über die Argumente des „Gegners“ gewissenhaft nachdenkt und ggf. zu einem Seitenwechsel bereit ist, denn anderenfalls macht eine Diskussion keinen wirklichen Sinn.

§ 5 Die Freiheit der Kunst, welche sich gelegentlich auch mit § 3 überschneiden kann ist in Deutschland, aber auch weltweit, ein hoch geachteter Erfolg, denn jedes Kunstwerk kann auf seine Art und Weise einzigartig sein oder vielleicht auch nur dem Künstler Mut zu mehr Leben verleihen, was bereits reichen sollte, um jeder Kunst mit Respekt gegenüber zu treten.

§ 5 A Diese Regelung soll bedeuten, dass auch, wenn dir ein Kunstwerk nicht auf den ersten Blick oder gar nicht gefällt, du es dennoch respektieren solltest. Es wird nicht erwartet, dass du es lobst, sondern es sollte ganz klar auch Kritik geäußert dürfen, was in Teilen auch **§ 4** entsprechen würde, was jedoch Bemerkungen wie „das ist echt scheiße geworden“ oder „was sind das für dumme Figuren“ ausschließt.

§ 5 B Diese Regelung soll nicht bedeuten, dass nur durch die Bezeichnung „Kunstwerk“ alles zu einem Kunstwerk werden kann. Angefangen bei sexuell aufreizenden bzw. pornografischen Inhalten bis hin zu unscheinbaren bzw. vorerst harmlos wirkenden Bildern mit einer vielleicht nur leicht bearbeiteten Person drauf, sollte man sich immer mindestens in Gedanken behalten, dass die abgebildete Person durch ihre Darstellung, auch wenn diese nur leicht von dem „normalen“ Auftreten dieser abweicht, zu einer starken Beleidigung für jene werden kann.

§ 5 C Wenn man Regelung **§ 5**, **§ 5 A** und **§ 5 B** zusammenfasst und auf die Realität anwenden will, merkt man schnell, dass das nur selten gut gelingen kann, da jeder Mensch durch seine Erfahrungen anders geprägt ist und dadurch andere Sachen z.B. als Beleidigung versteht als ich das z.B. tun würde, wodurch nie ganz klar sein wird, was nun gut und was schlecht ist, wenn es um die Kunst geht. Das wichtigste dabei ist es dementsprechend erstmal nur, sich dies im Kopf zu behalten und zu versuchen das beste raus zu machen. Dass das nicht immer gut gelingt ist menschlich.

§ 6 Es ist noch nicht all zu lange eine Gewohnheit, dass Jeder Mensch bei uns in Deutschland bzw. ganz Europa mit seiner Stimme direkt etwas erreichen kann, ohne dafür Kopf und Kragen zu riskieren. Durch die Wahlen des Volkes entsteht eine repräsentative Regierung. Klar ist, dass nicht alle gewählt werden können und auch von den gewählten Personen nicht alle immer mit ihrer Meinung ganz nach vorne kommen oder etwas Grundlegendes ändern bzw. für uns direkt verbessern können, denn dafür stehen ihnen andere Personen mit anderen Meinungen gegenüber, was gemäß **§ 4** auch richtig so ist, denn anderenfalls, wenn direkt alles umgesetzt werden könnte, könnte man die Demokratie wohl kaum noch von einer Diktatur unterscheiden bzw. damit würden diese Begriffe ihren Sinn verlieren.

§ 6 A Nachdem man dieses Wissen verinnerlicht hat, sollte man wissen, dass man nicht immer mit allem durchkommt und man selbst auch nicht immer derjenige ist, der den Ton in einer Diskussion angeben kann. Deshalb ist es wichtig, nicht nur die Meinung anderer zu akzeptieren, sondern auch die Entscheidungen und Änderungen durch andere, wenn die Mehrheit des jeweiligen Volkes dafür ist, zu akzeptieren und dich ihnen anzupassen, anstatt mit Steinen dagegen zu werfen, denn das tut nichts weiter, als dir letztendlich alle Recht wegzunehmen.

Ich hoffe diese Formulierungen konnten dir etwas behilflich sein.
Wenn du mit diesen erstmal nichts anfangen kannst, ist das aber auch überhaupt kein Problem. Bei Fragen kannst du mich gerne jederzeit dazu befragen.

Freundliche Grüße
Alexander Jürgens